

Mitteilung:

Der Rhein-Sieg-Kreis hatte sich in den letzten zwei Jahren an der Aktion STADTRADELN beteiligt. Das STADTRADELN hat sich mittlerweile zu Deutschlands größter Fahrradkampagne entwickelt: 2018 traten 295.494 Radler in 885 Kommunen für den Klimaschutz und Radverkehrsförderung in die Pedale. Dabei legten die Teilnehmer nahezu 60 Millionen Kilometer zurück und vermieden somit im Vergleich zur Autofahrt ca. 8.500 Tonnen CO₂. Mit dabei waren gut 4.500 Kommunalparlamentarier.

Ziel des STADTRADELNS ist es, über einen Wettbewerb von Teams und Kommunen das Rad als nachhaltiges Verkehrsmittel in den Fokus der Aufmerksamkeit zu rücken. So sollen innerhalb des 21-tägigen Aktionszeitraumes Teams aus Bürgern sowie Kommunalpolitikern beruflich und privat möglichst viele Kilometer auf dem Fahrrad zurücklegen. Gesucht werden Deutschlands fahrradaktivste Kommunalparlamente, die fahrradaktivste Kommune mit den meisten Radkilometern (absolut) sowie mit den meisten Radkilometern pro Einwohner (Durchschnittswert). In den Kommunen selbst sollen die fleißigsten Teams und Radler geehrt werden.

Das STADTRADELN läuft im Rhein-Sieg-Kreis immer erfolgreicher. 17 von 19 kreisangehörige Kommunen haben im letzten Jahr teilgenommen. Landrat Sebastian Schuster konnte die Stadt Meckenheim als fahrradaktivste Kommune und die Stadt Rheinbach mit dem fahrradaktivsten Kommunalparlament im Rhein-Sieg-Kreis auszeichnen.

2019 wird das STADTRADELN zusammen mit der Bundesstadt Bonn im Zeitraum vom 25.5.2019 bis 14.6.2019 stattfinden. Zum Start am 25.5.2019 wird der ADFC aus dem Kreisgebiet Sternfahrten zum Bonner Münsterplatz anbieten. Der gesamte Marktplatz wird im Zeichen des Radverkehrs stehen. Zusätzlich zum bundesweiten Wettbewerb beim STADTRADELN wird der Rhein-Sieg-Kreis auch 2019 auf regionaler Ebene die fahrradaktivste Kommune bzw. das Kommunalparlament küren.

Die Aktion STADTRADELN wird auf Grund der Mitgliedschaft des Rhein-Sieg-Kreises in der Arbeitsgemeinschaft der fahrradfreundlichen Städte, Gemeinden und Kreise in NRW (AGFS) gefördert.

Im Auftrag

(Dr. Tengler)